

Der Praktikumsbericht
im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums in der EF
Bedingungen, Anforderungen und Tipps

Schülerbetriebspraktikum in der EF	18.01. – 29.01.2021
letzte Abgabe des Praktikumsberichts	Freitag, den 26.02.2021

Der Bericht sollte bereits während der Praktikumszeit begonnen werden.
Hilfen zum Praktikumsbericht findet ihr auch in eurem Berufswahlpass!

Abgabepflicht und Bewertung:

- Die Abgabe des Praktikumsberichts an die euch betreuende Lehrperson ist **Pflicht!**
- Der Bericht wird von eurer betreuenden Lehrerin/eurem betreuenden Lehrer **bewertet**. Die Bewertung wird auf dem nächstfolgenden **Zeugnis** ausgewiesen. Nicht abgegebene Berichte werden ebenfalls auf dem Zeugnis vermerkt.

Grundsätzliche formale Anforderungen

- ausschließlich Seitenformat **Din A4**
- ausschließlich **gedruckt** - keine handschriftlichen Berichte
- **einseitig** bedruckt
- **Seitennummerierung** (Das Inhaltsverzeichnis stellt immer Seite 1 des Berichts dar, die Seitenangabe erscheint aber erst ab der Seite 2, also auf der Seite nach dem Inhaltsverzeichnis)
- **Heftung** erforderlich (Schnellhefter) - Berichtseiten aber bitte nicht in Klarsicht-hüllen stecken!
- Schriftart: **Times New Roman** (oder ein vergleichbarer Schrifttyp)
- Schriftgröße: für **Fließtext** ausschließlich **12 Punkt**
- Zeilenabstand: ausschließlich **1,5 Zeilen**
- Satz: ausschließlich **Blocksatz**
- Seitenränder: links und rechts **je 3 cm Rand**, oben und unten 2, 5 cm
- **Überschriften hervorheben** (größerer Abstand zum Fließtext, Hervorhebung durch Fettdruck, Kursivsetzung oder durch etwas höhere Schriftgröße)
- Gliederung: **Kapitel und ggf. Unterkapitel** durch **Nummerierung** kennzeichnen (Zahlen oder Großbuchstaben)
- Umfang: **sechs bis acht Seiten** (ohne Deckblatt und Anhang)

Minimale Bestandteile des Berichts:

- **Deckblatt** mit allen erforderlichen Angaben:
 - Vorname und Name
 - Praktikumszeit (von ...bis)
 - Praktikumsbetrieb mit vollständiger Anschrift
 - Name der betreuenden Lehrkraft (nicht Beratungslehrer der Stufe)
 - freiwillig: passende Bebilderung (z.B. Foto, Zeichnung)
- **Inhaltsverzeichnis** mit Nennung der Kapitelüberschriften und Seitenangaben
- **Hauptteil** (siehe auch "Tipps für den Hauptteil" S. 4f.)
 - Vorstellung des Betriebs
 - Arbeitsplatzbeschreibung
 - Tätigkeitsbericht
 - Berufsorientierung
- **Persönliches Fazit** (siehe auch "Tipps für den Hauptteil" S. 5)
- **Anhang**
 - z.B. Bilder (Fotos)
 - z.B. Arbeitsdokumente; wenn möglich: eigene Arbeitsproben
 - z.B. euer Bewerbungsschreiben für das Praktikum
 - z.B. eure Praktikumsbescheinigung/euer Praktikumszeugnis

→ Achtung: Datenschutz beachten! Bitte fragt *vorher*, ob ihr Fotos an/von eurem Arbeitsplatz machen und in eurem Bericht veröffentlichen dürft. Gleiches gilt für die Veröffentlichung von betriebsinternen Dokumenten - in manchen (sensiblen) Bereichen ist dies grundsätzlich untersagt. Evtl. personenbezogene Daten müssen in jedem Fall unkenntlich gemacht werden.

Es gilt: Je anschaulicher und individueller euer Bericht ist, desto besser ist er in aller Regel auch. Es geht also weniger um das stupide Abarbeiten einer Liste als vielmehr um eure persönliche, angemessene und sinnhafte Gestaltung eures Berichts. Zur Erinnerung: Der Bericht soll in erster Linie sowohl eure Tätigkeit(en) als auch eure Einschätzung(en) dokumentieren und widerspiegeln!

Sprachliche Anforderungen:

Euer Praktikumsbericht ist ein offizielles Dokument und eine reguläre schulische Arbeit. Daher sollte der Bericht natürlich auch **sprachlich überzeugend** und **weitgehend fehlerfrei** sein. Achtet in eurem Bericht also ganz besonders auf:

- Rechtschreibung
- Zeichensetzung (vor allem Kommasetzung)
- Ausdrucksebene/Stil (keine Umgangssprache!)
- abwechslungsreicher Ausdruck und Satzbau

Tipps für den Hauptteil:**Folgendes solltet ihr besser vermeiden:**

- Es wird schnell langweilig, den Bericht monoton in Form eines Tagebuchs abzufassen, getreu dem Motto: "Am ersten Tag habe ich... Am zweiten Tag habe ich ... Am dritten Tag ...". Da nicht selten mehrere Tage ähnlich verlaufen, genügt hier meist die exemplarische Darstellung eines Tages oder zweier Tage.
- Nicht sinnvoll ist es auch, jede einzelne banale Kleinigkeit zu erwähnen, etwa: "Heute bin ich mit dem Bus zu meinem Praktikumsbetrieb gefahren. Der Bus war pünktlich und so war ich um 8 Uhr im Betrieb."
- Immer gleiche Formulierungen und Satzanfänge langweilen nicht nur, sondern nerven auch. Achtet darauf, dass euer Text abwechslungsreich ist.

**Folgende Ideen dienen als Anregung** für den Hauptteil eures Berichts - eurer Kreativität sind hier aber kaum Grenzen gesetzt:

- **Allgemeines zum Betrieb:** Name, Branche bzw. Geschäftszweig, Größe des Betriebes, z.B. Anzahl der Abteilungen bzw. der Mitarbeiter; rechtliche Unternehmensform (etwa GbR oder GmbH - und was bedeutet das?); Ziele (Betriebsphilosophie); Produktion (Was stellt der Betrieb her bzw. welche Dienstleistung bietet er an?); Marktsituation (etwa: Alleinstellung, Marktführerschaft, Mitbewerber), ...
- **Konkrete Arbeitsplatzbeschreibung:** Situation und Bedingungen des Arbeitsplatzes, etwa: Handelt es sich um eine Tätigkeit im Freien oder liegt der Aufgabenbereich innerhalb des Betriebes? Abteilung/Lage innerhalb des Betriebes, Organisationsstruktur; Vorgesetzte, Kollegen, Atmosphäre am Arbeitsplatz, gesundheitliche Belastungen z.B. Lärm;...
- **ein exemplarischer Tagesablauf:** Wie sieht ein *normaler* Arbeitstag in eurem Bereich aus? Dabei muss es sich nicht unbedingt um euren persönlichen Arbeitsalltag handeln - manchmal könnt und dürft ihr nicht alle Anforderungen erledigen. Ihr könnt daher ggf. auch darlegen, wie der Arbeitsalltag eines regulär Beschäftigten aussieht.
- **Mein bester Tag/Mein schlimmster Tag:** Falls ihr während eures Praktikums viel Verschiedenes erlebt, sucht euch euren besten und/oder schlimmsten Arbeitstag aus und stellt diesen dar. Natürlich mit Begründung, warum ihr diesen Tag ausgewählt habt...

- **Meine schwierigste Aufgabe/Meine größte Herausforderung:** Gab es etwas, was euch während des Praktikums besonders herausgefordert hat? Gibt es eine bestimmte Tätigkeit/Aufgabe die euch besonders schwergefallen ist? Dann stellt dies doch dar - Das interessiert ganz gewiss.
- **"DOs and "DON'Ts": Das braucht man - und das sollte man besser nicht tun**
Bemerkt ihr, dass bestimmte Fähigkeiten für euren Arbeitsbereich unbedingt erforderlich oder zumindest sehr hilfreich sind? Dann erstellt doch ein anschauliches, begründetes Portfolio mit allen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ihr für euren "Job" als sinnvoll/notwendig erachtet!

Dies könnt ihr natürlich auch umgekehrt anlegen: Was soll man an eurem Arbeitsplatz besser nicht tun, über welche Eigenschaften sollte man besser nicht verfügen? Legt sie dar und begründet, warum ihr so denkt.

- **Berufsorientierung**

Welche Berufe werden in dem Betrieb ausgebildet? Wie lange dauert die Ausbildung in dem erkundeten Beruf? Welche Abschlussprüfung muss abgelegt werden? Bietet der Betrieb Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung an? Welcher Schulabschluss wird für die Ausbildung/den Beruf verlangt? ...

Denkt auch daran, dass euer Bericht umso anregender wird, je anschaulicher ihr ihn gestaltet. Zur Anschaulichkeit tragen z.B. auch (sinnvolle) Bebilderungen bei. Besser ist es in aller Regel auch stets, individuelle Erlebnisse/Eindrücke zu schildern als über die Tätigkeit(en) nur allgemein und pauschal zu schreiben.

Tipps für das Fazit:

Euer Fazit am Ende des Berichts sollte eure Praktikumszeit in jedem Fall **kritisch und eigenständig reflektieren** - auch im Vergleich zu euren Erwartungen vor dem Praktikum. Mögliche Fragestellungen hierfür können sein:

- Welche Motive für die Wahl des Praktikumsplatzes hattest du?
- Wie waren deine Erwartungen zu Beginn des Praktikums (und warum)?
- Welche Erwartungen haben sich erfüllt und welche nicht? Warum (nicht)? Welche Erfahrungen waren neu?
- Wenn es Schwierigkeiten gab: Worauf waren sie zurückzuführen? (Auch selbstkritische Einschätzung: Hättest du etwas anders machen können?)
- Hast du einen Einblick in das gewünschte Berufsbild bekommen? Welche Entscheidungshilfe für Deine spätere Berufswahl konnte Dir das Schülerbetriebspraktikum geben?
- Inwieweit findest du das Praktikum für dich selbst sinnvoll? Warum, warum nicht? Würdest Du noch einmal ein Praktikum (evtl. auch in diesem Betrieb) machen?